

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

---

Arb. Nr. VII/3/2

15. Juli 1950

## Die gemeindlichen Realsteuern im Rj. 1949

	Seite:
I. Vorbemerkung zur Durchführung der Erhebung .....	2
II. Das Bundesergebnis .....	3
III. Vergleich der Länder .....	4
a) Grundsteuer A .....	4
b) Grundsteuer B .....	5
c) Gewerbesteuer .....	6
IV. Vergleich der Grundsteuer B 1942 und 1949 .....	7
V. Zahlenübersichten .....	9 b.23
1. Istaufkommen und Grundbeträge der drei Realsteuern gegliedert nach Ländern .....	9
2. Istaufkommen und Grundbeträge der drei Realsteuern gegliedert nach Gemeindegrößenklassen .....	10
3. Gewogene Durchschnittshebesätze .....	11
4. Grundsteuer A, Istaufkommen .....	12
5. Grundsteuer A, Grundbeträge .....	13
6. Grundsteuer B, Istaufkommen .....	14
7. Grundsteuer B, Grundbeträge .....	15
8. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital; Istaufkommen .....	16
9. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, Grundbeträge .....	17
10. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, Istaufkommen einschliesslich effektiver Lohnsummensteuer .....	18
11. Gewogene Durchschnittshebesätze, Grundsteuer A und Grundsteuer B .....	19
12. Gewogene Durchschnittshebesätze für die Gewerbe- steuer .....	20
13. Grundsteuer B, Vergleich der Rechnungsjahre 1942 und 1949 der Gemeinden mit über 10 000 Einwohner .	21
14. Grundsteuer B, Vergleich der Rechnungsjahre 1942 und 1949 der Gemeinden mit über 10 000 Einwohner; Gemeinden mit verminderten Grundbeträgen nach Ländern und Gemeindegrößenklassen .....	22
15. Zahl der Einwohner und der Gemeinden am 30.6.1949 .	23

Die gemeindlichen Realsteuern  
im Rechnungsjahr 1949

I. Vorbemerkung zur Durchführung der Erhebung

Im vorliegenden Bericht wurde der Versuch gemacht, die unterschiedlichen Verhältnisse in den einzelnen Ländern zu berücksichtigen. Um einen überall vergleichbaren gewogenen Hebesatz zu erhalten, musste von der bisher üblichen Methode der Wägung der Aufkommen mit dem Steuermeßbetrag abgewichen werden, da die Steuermeßbeträge einmal nicht überall statistisch erfaßt sind und zum anderen die Berücksichtigung der Ausfälle an Steuern durch Kriegseinwirkung in den einzelnen Ländern verschieden gehandhabt wird. Zum großen Teil geschieht dies im Wege der Billigkeit, also des Steuererlasses, in einzelnen Ländern, z.B. in der französischen Zone, werden die Ausfälle im Meßbetrag, demnach schon bei der Veranlagung, berücksichtigt. Es wurde deshalb allgemein für jede einzelne Gemeinde das Istaufkommen durch den entsprechenden Hebesatz geteilt und so ein Grundbetrag errechnet, der im Gegensatz zu den Meßbeträgen im ganzen Bundesgebiet vergleichbar ist. Die durch die Summe der Grundbeträge geteilte Summe der Istaufkommen ergab für Größenklassen, Land oder Bundesgebiet gewogene Durchschnittshebesätze.

Besonders zu behandeln war noch die Gewerbesteuer. Sie umschließt ausser der Besteuerung des Gewerbes nach Kapital und Ertrag die Lohnsummensteuer. Bei dieser Berechnung wurde der erhöhte Gewerbesteuerhebesatz für Zweigstellen aus Vereinfachungsgründen unberücksichtigt gelassen. Das Aufkommen der effektiven Lohnsummensteuer wurde dem Aufkommen von Ertrag und Kapital zugeschlagen und mit der Summe der Grundbeträge von Ertrag und Kapital der gewogene Hebesatz für die Gewerbesteuer errechnet. Ebenfalls unberücksichtigt blieben die Ausgleichs- und Beteiligungsbeträge aller in Frage kommenden Steuerarten. Für die Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen war die Einwohnerzahl vom 30.6.1949, und zwar die sogenannte Nahrungsmittelbevölkerung maßgebend.

Bei der Aufteilung in Stadtkreise und kreisangehörige Gemeinden werden in Baden und Württemberg-Hohenzollern alle Städte als kreisangehörige Gemeinden behandelt.

In Württemberg-Hohenzollern ist das Aufkommen verhältnismäßig groß, da auf Grund einer durch die Währungsumstellung verspäteten Veranlagung erhebliche Nachzahlungen für 1948 in das Rechnungsjahr 1949 fallen. Dadurch wird gleichfalls der Grundbetrag des Landes erhöht, der infolgedessen nicht ganz als Ausdruck der Steuerkraft gewertet werden kann.

Desgleichen sind in Hamburg in dem Aufkommen und in den Hebesätzen der Grundsteuer B die Abgaben für Müllabfuhr usw. enthalten, die sich auf Grund der dortigen Unterlagen nicht ausgliedern liessen. Für die Grundsteuer A hat Hamburg Hebesätze zwischen 50 und 150 vH festgesetzt, doch werden die höheren Sätze im Wege des Billigkeitserlasses nur mit 80 vH erhoben, sodass sich der durchschnittliche Hebesatz bei 68 vH als zu niedrig errechnet.

In der Bundeszusammenstellung der einzelnen Steuerarten ergeben sich im Aufkommen Abweichungen von den veröffentlichten

Zahlen im Statistischen Bericht VII/4/8 vom 16.6.1950. Das vorliegende Ergebnis, das an und für sich zahlenmässig auf der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen beruhen soll, ist aus den Unterlagen des Realsteuervergleichs zusammengestellt. Da jedoch die Ausgleichsbeträge der Gewerbesteuer und die Grundsteuerbeteiligungsbeträge unberücksichtigt blieben, können die Abweichungen hiermit erklärt werden.

## II. Bundesergebnis

Bei der Zusammenstellung der Länderergebnisse weisen das Aufkommen der Realsteuern insgesamt im Bundesgebiet 2121,7 Mill. DM (ohne Lohnsummensteuer 1955,4 Mill. DM) und die Grundbeträge 903,4 Mill. DM auf, was der Erhebung mit einem durchschnittlichen Satz von 235 vH (216 vH) entspricht.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus den einzelnen Steuern wie folgt zusammen:

Steuerart	Ist-	Grund-	Hebe-	Ist-	Grund-
	aufkommen	beträge	satz	aufkomm.	beträge
	Mill. DM		vH	DM je Einwohner	
1. Grundsteuer A zusammen	294,5	197,0	150	6,23	4,17
davon: Stadtkreise	13,3	8,9	148	0,82	0,55
" : kreisangeh. Gemeinden	281,3	188,0	150	9,05	6,05
2. Grundsteuer B zusammen	758,2	364,1	208	16,03	7,70
davon: Stadtkreise	445,5	186,2	239	27,5	11,49
" : kreisangeh. Gemeinden	312,7	178,0	176	10,06	5,73
3. Gewerbesteuer (ohne Lohns.) zusammen	902,6	342,2	264	19,09	7,24
davon: Stadtkreise	475,9	178,3	267	29,38	11,00
" : kreisangeh. Gemeinden	426,7	163,9	260	13,72	5,27
4. Gewerbesteuer (mit Lohns.) zusammen	1 068,9	342,2	312	22,60	7,24
davon: Stadtkreise	604,6	178,3	339	37,32	11,00
" : kreisangeh. Gemeinden	464,3	163,9	283	14,93	5,27
Zusammen (1 bis 3)	1 955,4	903,3	216	41,35	19,10
davon: Stadtkreise	934,7	373,4	250	57,70	23,05
" : kreisangeh. Gemeinden	1 020,7	530,0	193	32,83	17,05
Zusammen (1, 2, 4)	2 121,7	903,3	235	44,86	19,10
davon: Stadtkreise	1 063,4	373,4	285	65,64	23,05
" : kreisangeh. Gemeinden	1 058,3	530,0	200	34,04	17,05

An dem Gesamtaufkommen der Realsteuern ist die Gewerbesteuer mit 54,4 vH = 1 068,9 Mill. DM und an den Grundbeträgen mit 37,9 vH = 342,2 Mill. DM beteiligt und stellt somit die ergiebigste der drei Steuern dar. Bei einem durchschnittlichen Hebesatz im Bundesgebiet von 312 vH ist die auch die angespannteste. Die Lohnsummensteuer ist im Aufkommen mit 166,3 Mill. DM inbegriffen. Ohne sie stellt sich der Anteil der Gewerbesteuer auf 46,2 vH.

Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B haben die größte Bedeutung für die Städte. Während in den kreisangehörigen Gemeinden bei einem durchschnittlichen Hebesatz von 283 vH 14,93 DM<sup>1)</sup> Gewerbesteuer je Einwohner entfallen, steigt in den kreisfreien Städten die Belastung um mehr als 150 vH und erreicht 37,32 DM je Einwohner.

Die Grundbeträge belaufen sich je Kopf auf durchschnittlich 5,27 DM in den kreisangehörigen Gemeinden und auf 11,00 DM in den kreisfreien Städten.<sup>2)</sup>

Ähnlich ist die Belastung je Einwohner in den kreisangehörigen Gemeinden und den kreisfreien Städten bei der Grundsteuer B.

Ein genau umgekehrtes Verhältnis liegt bei der Grundsteuer A vor, da fast alle Steuerobjekte in den kreisangehörigen Gemeinden liegen.

### III. Vergleich der Länder

#### a) Grundsteuer A

Der Vergleich der Grundsteuer A in den einzelnen Ländern zeigt einen annähernd gleichmässigen Ausnutzungsgrad. Die Hebesätze schwanken um den Bundesdurchschnitt von 150 vH um 20 vH nach unten und nach oben. Nur Nordrhein-Westfalen liegt im Durchschnitt bei 116 vH. Dagegen haben Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz einen Landesdurchschnitt von 175 bzw. 176 vH.

#### Grundsteuer A

Länder	Ist-	Grund-	Hebe-	Ist-	Grund-	Ist-	Grund-	Landw.
	aufkomm.	beträge	satz	aufk.	betr.	aufk.	betr.	Nutzfl.
	Mill. DM		vH	DM je Einw.		DM je ha		1000 ha
Schleswig.-Holst.	24,4	13,9	175	9,06	5,17	20,73	11,80	1 178
Niedersachsen	63,2	37,5	168	9,20	5,46	22,38	13,27	2 825
Nordrhein-Westf.	35,5	30,7	116	2,74	2,37	17,39	15,02	2 043
Hessen	25,4	17,5	145	5,91	4,08	24,15	16,67	1 050
Württemb.-Baden	23,1	15,5	149	5,98	4,02	24,83	16,68	929
Bayern	61,4	44,4	138	6,66	4,82	15,64	11,31	3 927
Rheinland-Pfalz	30,3	17,2	176	10,48	5,95	31,77	18,04	953
Baden	14,2	9,2	154	11,07	7,17	29,28	19,33	476
Württemb.-Hohenz.	15,6	9,6	163	13,91	8,55	27,38	16,89	586
Lindau	0,5	0,3	145	8,44	5,84			
Hamburg	0,5	0,7	68	0,51	0,46	12,82	17,95	39
Bremen	0,6	0,5	120	1,03	0,86	22,12	20,00	25
Zusammen	294,5	197,0	150	6,23	4,17	20,99	14,04	14 030

Die Aufteilung nach Gemeindegrößenklassen ergibt kein einheitliches Bild. Zum Teil haben die mittleren Städte höhere Hebesätze, zum Teil niedrigere. Da jedoch die beststeuerungsfähigen Objekte der Grundsteuer A in den kleinen Gemeinden liegen, massiert sich das Aufkommen auch dort. Je Einwohner nimmt der Ertrag mit zunehmender Bevölkerungsdichte ab. Während in den unteren Größenklassen im Bundesdurchschnitt auf den Kopf

1) vergl. Tabelle 10 - 2) vergl. Tabelle 9 :

15,82 DM des Aufkommens entfallen, bringen die Stadtkreise nur 0,35 DM je Einwohner auf. Am stärksten belastet sind die kleinen Gemeinden in Schleswig-Holstein und Niedersachsen, wo bei einem Grundbetrag von 12,66 DM bzw. 11,30 DM je Einwohner 22,09 DM bzw. 18,75 DM des Aufkommens entfallen.

Bayern erweist sich mit 44,4 Mill. DM Grundbetrag als Land mit der breitesten Besteuerungsgrundlage <sup>1)</sup>. Jedoch ist die Ausnutzung im Verhältnis zu Niedersachsen (Grundbetrag 37,5 Mill. DM) wesentlich geringer. (pro Kopf Grundbetrag 4,82 DM in Bayern gegen 5,46 DM in Niedersachsen). Schleswig-Holstein bringt mit relativ geringer Steuerkraft (13,9 Mill. Grundbetrag) 9,06 DM je Einwohner auf.

Auch bei Umrechnung der Istaufkommen auf die landwirtschaftliche Nutzfläche ergibt sich in Bayern mit 15,64 DM je ha eine im Verhältnis zu anderen Ländern geringe Belastung.

#### b) Grundsteuer B

Abweichend von der Grundsteuer A ist das Ergebnis der Grundsteuer B. Die breitere Besteuerungsgrundlage der grösseren Gemeinden wird mit hohen Hebesätzen ausgenutzt und wirkt auf das Ergebnis entsprechend der jeweiligen Struktur der Länder ein. Von der Summe des Bundesgebietes (364,1 DM Grundbetrag) machen die Grundbeträge Nordrhein-Westfalens allein 31 vH = 113 Mill. DM aus und charakterisieren es als steuerstärkstes Land. Der Anspannungsgrad liegt mit 231 vH auch über dem Durchschnitt des Bundesgebietes (208 vH). Bayern hat mit 54,8 Mill. DM Grundbetrag wohl in den grösseren Gemeinden die Hebesätze stark angezogen, liegt jedoch durch die kleineren Gemeinden im Landesdurchschnitt nur bei 201 vH. Schleswig-Holstein und Niedersachsen zeigen bei relativ geringen Grundbeträgen eine starke Ausnutzung. Auffallend niedrig ist das Aufkommen in Württemberg-Baden, das bei einem Grundbetrag von rund 39 Mill. DM 61,4 Mill. DM beträgt, während Hessen bei einem geringeren Grundbetrag durch einen höheren Hebesatz ein grösseres Aufkommen erzielt. Nicht zum Ausdruck kommt dabei die grössere Anspannung des Landesteils Baden, der den Grundbesitz stärker belastet als der Landes- teil Württemberg.

#### Grundsteuer B

L ä n d e r	Ist- aufkommen	Grund- beträge	Hebe- satz	Ist- aufkommen	Grund- beträge
	Mill. DM		vH	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	35,2	15,7	224	13,06	5,84
Niedersachsen	90,7	40,2	226	13,21	5,85
Nordrhein-Westfalen	261,7	113,1	231	20,21	8,74
Hessen	66,6	32,2	207	15,53	7,50
Württemberg-Baden	61,4	39,0	157	15,91	10,11
Bayern	110,0	54,8	201	11,93	5,95
Rheinland-Pfalz	42,8	20,4	210	14,82	7,06
Baden	21,1	12,6	168	16,48	9,83
Württemberg-Hehenz.	17,0	11,4	149	15,16	10,21
Lindau	1,0	0,7	153	18,31	11,95
Hamburg	38,1	17,8	215	24,73	11,52
Bremen	12,6	6,3	200	23,56	11,78
Zusammen	758,2	364,1	208	16,03	7,70

1) vergl. Tabelle 4/5

c) Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer wurde schon im Bundesergebnis als die er-  
giebigste der drei Realsteuern herausgestellt. Nordrhein-  
Westfalen liegt bei einem Grundbetrag von 110,1 Mill. DM und  
einem Hebesatz von 367 vH mit rund 404,7 Mill. DM Aufkommen  
(einschliesslich 121,5 Mill. DM effektiver Lohnsummensteuer)  
weit vor allen andern Ländern. Während auf den Einwohner <sup>1)</sup>  
8,51 DM Grundbetrag entfallen, ergibt sich eine pro-Kopfbe-  
lastung von 31,26 DM. Niedersachsen erreicht annähernd die  
Durchschnittszahlen bei einem ebenfalls hohen Hebesatz von  
309 vH, während Schleswig-Holstein bei einem überdurch-  
schnittlichen Hebesatz von 322 vH mit nur 14,82 DM Aufkommen  
je Einwohner erheblich unter dem Bundesdurchschnitt bleibt.  
Die Begründung dafür liegt in den besteuerten Objekten,  
die - in Nordrhein-Westfalen reichlich vorhanden - eine  
größere Steuerkraft ergeben. Die Aufteilung nach Gemeinde-  
größenklassen zeigt hier, dass, wie auch bei den anderen  
Steuern, die Stadtkreise das Gewerbe weit mehr belasten als  
die kleinen Gemeinden. Abweichend von dem allgemeinen Ergeb-  
nis ist die Steuer aber in Nordrhein-Westfalen, Württemberg-  
Baden und Rheinland-Pfalz selbst in den kleinen Gemeinden  
erheblich angespannt.

Gewerbesteuer

Länder	Istaufkommen		Grund- beträge	Hebesatz		Istaufkommen		Grund- beträge
	ohne	mit		ohne	mit	ohne	mit	
	DM	DM	vH	vH	DM je Einwohner	DM je Einwohner		
Schleswig-Holst.	34,0	39,9	12,4	274	322	12,62	14,82	4,61
Niedersachsen	122,8	131,2	42,4	289	309	17,88	19,10	6,18
Nordrhein-Westf.	283,2	404,7	110,1	257	367	21,88	31,26	8,51
Hessen	89,3	96,3	36,5	245	264	20,82	22,44	8,52
Württemb.-Baden	95,2	95,2	33,1	287	287	24,69	24,69	8,59
Bayern	136,3	136,5	53,9	253	253	14,79	14,81	5,85
Rheinland-Pfalz	37,1	42,1	13,3	278	316	12,83	14,56	4,61
Baden	24,9	24,9	9,1	273	273	19,42	19,42	7,11
Württemb.-Hohenz.	21,1	21,1	7,5	282	282	18,88	18,88	6,69
Lindau	0,9	0,9	0,4	257	257	16,45	16,45	6,40
Hamburg	40,7	51,5	16,3	250	317	26,36	33,38	10,54
Bremen	17,1	24,7	7,1	240	346	31,96	46,12	13,32
Zusammen	902,6	1068,9	342,2	264	312	19,09	22,60	7,24

Nicht ohne Einfluss auf das Ergebnis ist die Art der Be-  
rechnung, durch die die effektive Lohnsummensteuer aufkom-  
mensmäßig, also ohne Rückrechnung auf Grundbeträge zuge-  
schlagen wird, was zu einem relativ hohen Hebesatz führt.  
Da die Lohnsummensteuer jedoch nur in einzelnen Ländern  
erhoben wird - Nordrhein-Westfalen ist hauptsächlichstes  
Anwendungsgebiet - ändert sich das Ergebnis, sobald sie  
unberücksichtigt bleibt. Deshalb wurden vergleichsweise  
Tabellen aufgestellt, in denen dieselben Berechnungen nur  
für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital durchgeführt  
wurden. Nordrhein-Westfalen weist dann nicht mehr die höch-  
ste Anspannung auf, sondern liegt mit einem durchschnitt-

<sup>1)</sup> vergl. Tabelle 8, 9, 10

lichen Hebesatz von 257 vH unter dem Bundesdurchschnitt (265 vH), während nun alle anderen Länder, ausser Hessen, Bayern, Lindau und den Hansestädten einen höheren Hebesatz als im Bundesdurchschnitt haben.

Beide Berechnungsarten werden aber der Darstellung des Ausnutzungsgrades der Gewerbesteuer im regionalen Vergleich nicht voll gerecht, weil im ersteren Falle die Länder, die eine Lohnsummensteuer zusätzlich erheben und dadurch eine tatsächlich vorhandene Steuerkraft ausnützen, eine nicht vergleichbare hohe Anspannung aufweisen. Bei der anderen Methode wird die höhere Belastung nicht voll berücksichtigt,

Auf Grund dieser unbefriedigenden Ergebnisse wurde angeregt, eine Nacherhebung für die Gewerbesteuer durchzuführen, bei der die effektive Lohnsummensteuer ebenfalls auf Grundbeträge zurückgerechnet wird. Dadurch können dann Durchschnittshebesätze für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, für die Lohnsummensteuer und für beide gemeinsam ermittelt werden. Die Ergebnisse dieses Vergleichs werden nachträglich veröffentlicht.

#### IV. Vergleich der Grundsteuer B in den Rechnungsjahren 1942 und 1949

Ein Vergleich der Grundsteuer B für die Gemeinden über 10 000 Einwohner wurde für die Rechnungsjahre 1942 und 1949 nach der gleichen Methode durchgeführt. Durch die Rückrechnung auf Grundbeträge kann der Ausfall durch Kriegszerstörungen für die grundsteuerpflichtigen Grundstücke annähernd ermittelt werden. Die Auswirkungen von steuerpolitischen Maßnahmen - z.B. Wegfall der Vergünstigung für Neuhaushesitz, oder der Neubautätigkeit, die seit 1942 das Aufkommen verändert haben - werden in allen Ländern als einigermaßen gleich angenommen, desgleichen die Anwendung der Billigkeitsvorschriften. Um einem Ausgleich der Grundbeträge innerhalb eines Landes durch nichtkriegszerstörte Gemeinden zu entgehen, wurden die Gemeinden in solche mit erhöhten und solche mit verminderten Grundbeträge aufgegliedert. Im Gesamtergebnis stellt sich der Ausfall der Grundsteuer auf 31,8 vH = 74,7 Mill. DM, dem eine Zunahme von nur 7 vH = 2,6 Mill. DM gegenübersteht. <sup>1)</sup> Am stärksten betroffen sind Hamburg und Bremen/ Bremerhaven, deren Ausfall je rund 42 vH (13 Mill. DM bzw. 4,6 Mill. DM) beträgt. Ebenfalls hohe Ausfälle haben Niedersachsen in Höhe von 33,5 vH = 7,343 Mill. DM und Rheinland-Pfalz in Höhe von 32,8 vH = 4,558 Mill. DM. Bemerkenswert ist, dass Württemberg-Baden prozentual höhere Grundsteuerausfälle hat als Nordrhein-Westfalen.

1) vergl. Tabelle 13/14.

Grundsteuerausfälle der Gemeinden über 10 000 Einwohner  
nach Länder

Länder	Abnahme in 1000 DM	Abnahme in vH
Schleswig-Holstein	1 789	23,1
Niedersachsen	7 343	33,5
Nordrhein-Westfalen	34 115	28,5
Hessen	7 030	28,8
Württemberg-Baden	9 736	31,2
Bayern	10 995	27,5
Rheinland-Pfalz	4 558	32,8
Baden	745	24,9
Württemberg-Hohenzollern	747	18,3
Lindau	-	-
Hamburg	13 070	42,4
Bremen	4 601	42,2
Zusammen	94 729	30,8

Innerhalb der Gemeindegrößenklassen ergeben sich die größten Ausfälle für die Mittel- und Großstädte, in denen 30 bis 40 vH der Besteuerungsgrundlage von 1942 fortgefallen sind. Da durch den Vergleich nur die Gemeinden über 10 000 Einwohner erfasst sind, kommt der Ausfall in den kleinen Gemeinden, der namentlich in Rheinland-Pfalz noch erheblich ist, nicht zur Auswirkung.

1. Istaufkommen und Grundbeträge der 3 Realsteuern  
gegliedert nach Ländern

Länder	Istaufkommen						Grundbeträge			
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer		Summe		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerba- steuer	Summe Sp. 7 b.9
			mit Lohnsummensteuer	ohne	Sp.1 b.3	Sp.1,2,4				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- 1 000 DM -										
Schleswig-Holstein	24 415	35 190	34 004	39 921	93 609	99 526	20 933	15 725	12 413	42 071
Niedersachsen	63 216	90 750	122 813	131 205	276 779	285 171	37 522	40 173	42 432	120 127
Nordrh.-Westfalen	35 526	261 654	283 191	404 670	590 371	701 850	30 660	113 091	110 105	253 857
Hessen	25 361	66 633	89 338	96 280	181 332	188 274	17 523	32 180	36 532	86 235
Wttbg.-Baden	23 069	61 379	95 222	95 222	179 670	179 670	15 466	38 997	33 135	87 618
Bayern	61 400	109 880	136 310	136 510	307 696	307 696	44 419	54 827	53 924	153 170
Rheinld.-Pfalz	30 279	42 804	37 053	42 055	110 136	115 138	17 191	20 398	13 327	50 916
Baden	14 175	21 114	24 880	24 880	60 169	60 169	9 190	12 593	9 110	30 893
Wttbg.-Hohenz.	15 583	16 978	21 141	21 141	53 702	53 702	9 571	11 433	7 487	28 491
Lindau	464	1 007	905	905	2 376	2 376	321	657	352	1 330
zusammen	293 488	707 485	844 857	992 789	1845 840	1908 772	195 816	340 074	318 618	654 708
Hamburg	481	38 339	40 649	51 478	79 269	90 098	711	17 763	16 260	34 784
Bremen	553	12 605	17 098	24 674	30 255	37 836	461	6 302	7 124	13 887
Gesamt	294 522	758 238	902 604	1068 960	1955 364	2121 700	196 988	364 139	342 202	903 329
DM je Einwohner										
Schlesw.-Holstein	9,06	13,06	12,62	14,82	34,75	36,94	5,17	5,84	4,61	15,62
Niedersachsen	9,20	13,21	17,88	19,10	40,29	41,52	5,46	5,85	6,18	17,49
Nordrh.-Westfalen	2,74	20,21	21,88	31,26	44,83	54,22	2,37	8,74	8,51	19,61
Hessen	5,91	15,53	20,83	22,44	42,27	43,89	4,08	7,50	8,52	20,10
Wttbg.-Baden	5,98	15,91	24,69	24,69	46,58	46,58	4,02	10,11	8,59	22,72
Bayern	6,88	11,83	14,79	14,81	33,39	33,41	4,82	5,95	5,85	16,62
Rheinld.-Pfalz	10,48	14,82	12,83	14,55	38,12	39,85	5,95	7,05	4,61	17,62
Baden	11,07	16,48	19,42	19,42	46,97	46,97	7,17	9,83	7,11	24,12
Württbg.-Hohenz.	13,91	15,16	18,88	18,88	47,95	47,95	8,55	10,21	6,68	25,44
Lindau	8,44	18,31	16,45	16,45	43,20	43,20	5,84	11,95	6,40	24,18
Durchschnitt	6,49	15,65	18,69	21,96	40,82	44,10	4,33	7,52	7,05	18,91
Hamburg	0,31	24,73	26,36	33,38	51,41	58,43	0,46	11,52	10,54	22,93
Bremen	1,03	23,55	31,95	46,12	55,55	70,71	0,85	11,78	13,32	25,95
Gesamtdurchschnitt	6,23	16,03	19,09	22,60	41,35	44,88	4,17	7,70	7,24	19,10

2. Istaufkommen und Grundbeträge der 3 Realsteuern  
gegliedert nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Istaufkommen						Grundbeträge			
	Grundsteuer	Grundsteuer	Gewerbesteuer		Summe		Grundsteuer	Grundsteuer	Gewerbesteuer	Summe
			ohne	mit	Sp.1 b.3	Sp.1,2,4				
	A	B	Lohnsummensteuer				A	B		Sp.7 b,9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
- 1 000 DM -										
Über 500 000 E.	1 217	98 157	92 712	113 542	192 086	212 916	1 318	40 754	34 450	76 522
mit 200 001 bis 500 000 E.	3 433	164 250	166 518	230 751	334 201	398 434	2 419	68 753	64 371	135 543
mit 100 001 bis 200 000 E.	3 105	92 862	96 457	120 936	192 425	216 903	2 136	37 524	35 190	74 850
mit 50 001 bis 100 000 E.	3 478	62 071	76 535	92 614	142 084	158 163	1 926	26 943	27 306	56 175
mit 20 001 bis 50 000 E.	6 282	99 182	138 802	160 595	244 266	266 049	4 244	45 530	51 968	101 742
mit 10 001 bis 20 000 E.	10 715	62 337	97 213	103 633	167 065	176 485	7 158	34 586	35 451	77 101
mit 5 001 bis 10 000 E.	19 558	63 404	87 954	93 046	170 916	176 008	13 160	36 131	32 735	82 213
mit 3 001 bis 5 000 E.	24 982	37 145	54 216	56 648	116 343	118 775	16 683	22 340	20 590	59 013
mit 2 001 bis 3 000 E.	26 340	25 113	32 985	33 825	84 438	85 278	17 754	15 842	13 088	46 684
mit 1 001 bis 2 000 E.	71 224	31 822	38 889	39 703	141 940	142 754	47 854	21 047	16 829	85 730
bis 1 000 E.	124 188	22 090	23 375	23 660	169 603	169 939	82 337	14 689	10 215	107 241
zusammen	294 522	758 238	902 604	1068 940	1955 364	2121 700	196 988	364 139	342 212	903 329
davon:										
Stadtkreise	13 254	445 549	475 898	604 617	934 701	1063 420	8 943	186 180	178 285	373 378
Kreisangehörige Gemeinden	281 268	312 689	426 706	464 323	1020 663	1058 280	188 046	177 959	163 927	529 952
DM je Einwohner										
Über 500 000 E.	0,35	28,08	26,53	32,49	54,96	60,92	0,38	11,66	9,86	21,89
mit 200 001 bis 500 000 E.	0,61	29,24	29,65	41,08	59,50	70,93	0,43	12,24	11,46	24,13
mit 100 001 bis 200 000 E.	0,93	27,74	28,81	36,12	57,47	64,79	0,64	11,21	10,51	22,36
mit 50 001 bis 100 000 E.	1,39	24,86	30,65	37,09	56,90	63,34	0,77	10,79	10,94	22,50
mit 20 001 bis 50 000 E.	1,54	24,36	34,09	39,44	59,99	65,34	1,04	11,13	12,76	24,99
mit 10 001 bis 20 000 E.	3,04	17,68	26,77	29,73	47,42	50,10	2,03	9,82	10,07	21,90
mit 5 001 bis 10 000 E.	4,61	14,95	20,73	21,93	40,36	41,55	3,10	6,52	7,72	19,77
mit 3 001 bis 5 000 E.	7,15	10,63	15,51	16,21	33,29	33,98	4,77	6,39	5,89	17,06
mit 2 001 bis 3 000 E.	8,73	8,33	10,94	11,22	28,00	28,28	5,89	5,25	4,34	15,48
mit 1 001 bis 2 000 E.	11,60	5,18	6,33	6,47	23,12	23,25	7,79	3,43	2,74	13,96
bis 1 000 E.	15,82	2,81	2,97	3,01	21,60	21,65	10,49	1,87	1,30	13,66
Durchschnitt	6,23	16,08	19,09	22,60	41,35	44,86	4,17	7,70	7,24	19,10
davon:										
Stadtkreise	0,82	27,50	29,38	37,32	57,70	65,64	0,55	11,49	11,00	23,05
Kreisangehörige Gemeinden	9,05	10,06	13,72	14,93	32,83	34,04	6,05	5,73	5,27	17,05

### 3. Gewogene Durchschnittsbesätze

Länder Gemeindegrößenklassen	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer	
			ohne Lohnsummensteuer	mit
	1	2	3	4
gegliedert nach Ländern				
Schleswig-Holstein	175	224	274	322
Niedersachsen	168	226	289	309
Nordrhein-Westfalen	116	231	257	357
Hessen	145	207	245	264
Württemberg-Baden	149	157	287	287
Bayern	138	201	253	253
Rheinland-Pfalz	176	210	278	316
Baden	154	168	273	273
Württemberg-Hohenzollern	163	149	282	282
Lindeu	145	153	257	257
Durchschnitt	150	208	265	311
Hamburg	68	215	250	317
Bremen	120	200	240	346
Gesamtdurchschnitt	150	208	264	312
gegliedert nach Gemeindegrößenklassen				
über 500 000 E.	92	241	269	330
mit 200 001 bis 500 000 E.	142	239	259	358
mit 100 001 bis 200 000 E.	145	247	274	344
mit 50 001 bis 100 000 E.	181	230	230	339
mit 20 001 bis 50 000 E.	148	218	267	309
mit 10 001 bis 20 000 E.	150	180	266	292
mit 5 001 bis 10 000 E.	149	175	239	284
mit 3 001 bis 5 000 E.	150	166	263	275
mit 2 001 bis 3 000 E.	148	159	252	258
mit 1 001 bis 2 000 E.	149	151	231	236
bis 1 000 E.	151	150	223	232
Durchschnitt	150	208	264	312
davon:				
Stadtkreise	148	239	267	339
kreisangehörige Gemeinden	150	176	260	283

#### 4. Grundsteuer A

Istaufkommen nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Württbg.-Baden	Bayern	Rheinld.-Pfalz	Baden	Württbg.-Hohenz.	Lindau	Hansestädte	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
- 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	519	-	-	217	-	-	-	-	481 <sup>a)</sup>	1 217
mit 200 001 b. 500 000 E.	183	227	1 051	532	788	152	-	-	-	-	500 <sup>b)</sup>	3 433
mit 100 001 b. 200 000 E.	15	939	954	69	650	158	158	109	-	-	53 <sup>c)</sup>	3 105
mit 50 001 b. 100 000 E.	41	262	535	366	491	331	1 452	-	-	-	-	3 478
mit 20 001 b. 50 000 E.	277	764	1 912	918	309	919	541	396	246	-	-	6 282
mit 10 001 b. 20 000 E.	1 130	2 511	3 205	701	906	809	643	197	506	47	-	10 715
mit 5 001 b. 10 000 E.	1 382	4 687	4 737	1 981	1 823	2 291	1 142	520	987	8	-	19 558
mit 3 001 b. 5 000 E.	1 583	5 692	5 207	2 475	2 669	2 913	2 548	1 019	876	-	-	24 982
mit 2 001 b. 3 000 E.	2 501	5 523	3 895	2 649	2 666	3 948	2 374	1 606	1 099	79	-	26 340
mit 1 001 b. 2 000 E.	7 009	15 498	6 648	6 076	6 486	15 820	6 562	3 369	3 624	132	-	71 224
bis 1 000 E.	10 294	27 113	6 863	9 594	6 280	33 843	14 859	6 959	8 184	199	-	124 188
<b>zusammen</b>	<b>24 415</b>	<b>63 216</b>	<b>35 526</b>	<b>25 361</b>	<b>23 069</b>	<b>61 400</b>	<b>30 279</b>	<b>14 175</b>	<b>15 583</b>	<b>464</b>	<b>1 034</b>	<b>294 522</b>
davon:												
Stadtkreise	239	1 676	3 069	1 337	1 724	2 134	1 994	-	-	47	1 034	13 254
kreisangeh. Gemeinden	24 176	61 540	32 456	24 024	21 345	59 266	28 285	14 175	15 583	418	-	281 268
DM je Einwohner												
über 50 000 E.	-	-	0,45	-	-	0,27	-	-	-	-	0,31 <sup>a)</sup>	0,35
mit 20 001 b. 50 000 E.	0,38	0,36	0,46	0,75	1,10	0,45	-	-	-	-	1,17 <sup>b)</sup>	0,61
mit 10 001 b. 20 000 E.	0,14	2,17	0,55	0,46	2,08	0,54	1,37	1,05	-	-	0,49 <sup>c)</sup>	0,93
mit 5 001 b. 10 000 E.	0,56	0,70	0,61	2,12	1,60	0,89	4,41	-	-	-	-	1,39
mit 2 001 b. 5 000 E.	1,03	1,73	1,11	3,30	1,51	1,43	2,18	2,75	1,97	-	-	1,54
mit 1 001 b. 2 000 E.	4,08	4,04	2,49	2,91	3,21	1,64	6,84	3,18	3,98	2,47	-	3,04
mit 500 b. 1 000 E.	4,47	7,10	4,02	4,53	4,94	2,85	5,08	4,33	7,37	1,33	-	4,61
mit 300 b. 500 E.	10,28	9,39	6,08	6,38	7,69	4,50	9,30	8,15	9,13	-	-	7,15
mit 200 b. 300 E.	15,63	10,68	7,11	7,59	8,77	5,88	10,55	10,78	13,08	11,29	-	8,73
mit 100 b. 200 E.	17,83	13,62	8,98	8,79	11,16	9,51	13,81	13,81	17,76	12,00	-	11,60
bis 100 E.	22,09	18,75	12,43	10,99	14,47	13,56	16,42	20,96	24,36	18,09	-	15,82
<b>Durchschnitt</b>	<b>9,06</b>	<b>9,20</b>	<b>2,74</b>	<b>5,91</b>	<b>5,98</b>	<b>6,66</b>	<b>10,48</b>	<b>11,07</b>	<b>13,91</b>	<b>8,44</b>	<b>0,50</b>	<b>6,23</b>
davon:												
Stadtkreise	0,36	1,07	0,50	1,12	1,43	0,79	3,25	-	-	2,47	0,50	0,82
kreisangeh. Gemeinden	11,92	11,60	4,78	7,75	8,06	9,11	12,43	11,07	13,91	11,61	-	9,05

a) Hamburg. - b) Stadtkreis Bremen. - c) Stadtkreis Bremerhaven.

### 5. Grundsteuer A

#### Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Schlesw. Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Wttbg. Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Wttbg.-Hohenz.	Lindau	Hansestädte	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
- 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	433	-	-	174	-	-	-	-	711 <sup>a</sup>	1 318
mit 300 001 b. 500 000 E.	129	102	846	386	478	61	-	-	-	-	417 <sup>b</sup>	2 419
mit 100 001 b. 200 000 E.	15	725	795	46	279	94	79	59	-	-	44 <sup>c</sup>	2 136
mit 50 001 b. 100 000 E.	20	156	435	148	337	179	651	-	-	-	-	1 926
mit 20 001 b. 50 000 E.	154	411	1627	471	228	767	273	190	123	-	-	4 244
mit 10 001 b. 20 000 E.	638	1375	2781	420	583	541	345	133	316	26	-	7 158
mit 5 001 bis 10 000 E.	779	2694	4104	1113	1107	1785	642	319	637	10	-	13 160
mit 3 001 bis 5 000 E.	880	3229	4556	1465	1800	2155	1418	632	548	-	-	13 663
mit 2 001 bis 3 000 E.	1458	3210	3361	1741	1864	2899	1374	1129	655	63	-	17 754
mit 1 001 bis 2 000 E.	3958	9285	5703	4403	4466	11500	3805	2882	2363	89	-	47 854
bis 1 000 E.	5901	16335	6021	7330	4343	24264	8604	4446	4959	134	-	82 337
<b>zusammen</b>	<b>13933</b>	<b>37522</b>	<b>30660</b>	<b>17523</b>	<b>15486</b>	<b>44419</b>	<b>17191</b>	<b>9190</b>	<b>9571</b>	<b>321</b>	<b>1172</b>	<b>196 988</b>
davon:												
Stadtkreise	164	1127	2517	742	965	1306	924	-	-	26	1172	8 943
kreisangehörige Gemeinden	13769	36395	28144	16781	14521	43113	16267	9190	9571	295	-	188 046
DM je Einwohner												
über 500 000 E.	-	-	0,37	-	-	0,22	-	-	-	-	0,46 <sup>a</sup>	0,38
mit 200 001 bis 500 000 E.	0,26	0,16	0,37	0,54	0,67	0,18	-	-	-	-	0,98 <sup>b</sup>	0,43
mit 100 001 bis 200 000 E.	0,14	1,57	0,46	0,30	0,89	0,32	0,69	0,57	-	-	0,40 <sup>c</sup>	0,64
mit 50 001 bis 100 000 E.	0,27	0,42	0,50	0,86	1,10	0,48	1,98	-	-	-	-	0,77
mit 20 001 bis 50 000 E.	0,57	0,33	0,95	1,69	1,11	1,19	1,10	1,32	0,98	-	-	1,04
mit 10 001 bis 20 000 E.	2,30	2,21	2,15	1,74	2,07	1,10	3,67	2,15	2,23	1,37	-	2,03
mit 5 001 bis 10 000 E.	2,52	4,08	3,48	2,55	3,00	2,22	2,85	2,66	4,53	1,67	-	3,10
mit 3 001 bis 5 000 E.	5,71	5,33	5,32	3,78	5,19	3,33	5,18	5,06	5,71	-	-	4,77
mit 2 001 bis 3 000 E.	9,11	6,21	6,13	4,99	6,13	4,32	6,11	7,58	7,80	9,00	-	5,89
mit 1 001 bis 2 000 E.	10,07	8,15	7,71	6,37	7,69	6,92	8,01	9,35	11,58	8,09	-	7,79
bis 1 000 E.	12,66	11,30	10,91	8,40	10,01	9,72	9,51	13,39	14,76	12,18	-	10,49
<b>Durchschnitt</b>	<b>5,17</b>	<b>5,46</b>	<b>2,37</b>	<b>4,08</b>	<b>4,02</b>	<b>4,82</b>	<b>5,95</b>	<b>7,17</b>	<b>8,55</b>	<b>5,84</b>	<b>0,56</b>	<b>4,27</b>
davon:												
Stadtkreise	0,25	0,72	0,41	0,62	0,80	0,48	1,50	-	-	1,37	0,56	0,55
kreisangehörige Gemeinden	6,79	6,86	4,14	5,41	5,48	6,63	7,15	7,17	8,55	8,19	-	6,95

a) Hamburg . - b) Stadtkreis Bremen . - c) Stadtkreis Bremerhaven.

### 6. Grundsteuer B

#### Istaufkommen nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Schlesw. Holstein	Niedersachsen	Nordrh. Westfalen	Hessen	Wttbg.-Baden	Bayern	Rheinld.-Pfalz	Baden	Wttbg.-Hohenz.	Lindau	Hansestädte	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
- 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	32 077	-	-	27 941	-	-	-	-	38 139 <sup>a)</sup>	98 157
mit 200 001 bis 500 000 E.	11 214	21 334	60 365	27 759	22 252	10 732	-	-	-	-	10 574 <sup>b)</sup>	164 250
mit 100 001 bis 200 000 E.	2 158	11 489	47 130	6 148	9 842	8 012	3 166	2 886	-	-	2 031 <sup>c)</sup>	92 862
mit 50 001 bis 100 000 E.	1 579	9 243	19 746	5 587	7 047	8 716	10 154	-	-	-	-	62 071
mit 20 001 bis 50 000 E.	5 108	10 664	40 622	7 108	4 370	14 119	7 313	5 732	4 146	-	-	99 182
mit 10 001 bis 20 000 E.	4 301	10 467	22 355	3 697	4 898	8 055	1 959	1 742	4 028	635	-	62 137
mit 5 001 bis 10 000 E.	4 781	8 351	16 883	6 005	4 513	11 542	5 226	3 266	2 742	96	-	63 404
mit 3 001 bis 5 000 E.	1 584	5 777	9 511	3 353	2 762	5 877	4 440	2 242	1 590	-	-	37 145
mit 2 001 bis 3 000 E.	1 180	3 847	5 228	2 346	1 922	4 431	3 057	1 827	1 198	77	-	25 000
mit 1 001 bis 2 000 E.	1 878	5 710	5 088	2 831	2 572	6 215	3 939	1 903	1 570	121	-	31 827
bis 1 000 E.	1 408	3 868	2 631	1 799	1 199	4 345	3 542	1 516	1 704	78	-	22 090
zusammen:	35 190	90 750	261 654	66 633	61 379	109 966	42 804	21 114	16 978	1 007	50 743	758 238
davon:												
Stadtkreise	14 951	45 418	161 922	43 686	36 268	74 056	17 870	-	-	635	50 743	445 549
kreisangehörige Gemeinden	20 239	45 332	99 732	22 947	25 110	35 930	24 934	21 114	16 978	372	-	312 689
DM je Einwohner												
über 500 000 E.	-	-	27,70	-	-	35,15	-	-	-	-	24,73 <sup>a)</sup>	28,08
mit 200 001 bis 500 000 E.	23,03	33,76	26,20	39,15	31,12	31,47	1	-	-	-	24,82 <sup>b)</sup>	29,24
mit 100 001 bis 200 000 E.	20,55	26,53	27,32	40,72	31,44	27,34	27,53	27,75	-	-	18,63 <sup>c)</sup>	27,74
mit 50 001 bis 100 000 E.	21,63	24,71	22,64	32,29	22,95	23,56	30,86	-	-	-	-	24,86
mit 20 001 bis 50 000 E.	18,99	24,13	23,62	25,57	21,32	21,99	29,49	39,81	33,17	-	-	24,36
mit 10 001 bis 20 000 E.	15,53	16,86	17,32	15,34	17,37	16,37	20,84	28,10	28,37	33,42	-	17,65
mit 5 001 bis 10 000 E.	15,47	12,65	14,33	13,74	12,23	14,36	23,22	27,22	20,46	16,00	-	14,95
mit 3 001 bis 5 000 E.	10,29	9,53	11,10	8,64	7,96	9,07	16,24	17,94	16,56	-	-	10,00
mit 2 001 bis 3 000 E.	7,38	7,44	9,54	6,72	6,32	6,60	13,59	12,26	14,26	11,00	-	8,33
mit 1 001 bis 2 000 E.	4,78	5,02	6,88	4,10	4,43	3,74	8,29	7,80	7,70	11,00	-	5,18
bis 1 000 E.	3,02	2,67	4,77	2,06	2,76	1,74	3,91	4,57	5,07	7,09	-	2,81
Durchschnitt	13,06	13,21	20,21	15,53	15,91	11,93	14,82	16,48	15,16	18,31	24,43	16,03
davon:												
Stadtkreise	22,48	29,02	26,32	36,74	30,00	27,32	29,10	-	-	33,42	24,43	27,50
kreisangehörige Gemeinden	9,97	8,55	14,68	7,40	9,48	5,52	10,96	16,48	15,16	10,33	-	10,06

a) Hamburg . - b) Stadtkreis Bremen . - c) Stadtkreis Bremerhaven.

### 7. Grundsteuer B

#### Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Schlesw.-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Wttbg.-Baden	Bayern	Rheinld.-Pfalz	Baden	Wttbg.-Hohenz.	Lindau	Hansestädte	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
- 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	12 831	-	-	10 160	-	-	-	-	17 763 <sup>a)</sup>	40 754
mit 200 001 bis 500 000 E.	4 329	7 701	24 010	9 972	13 161	4 293	-	-	-	-	5 237 <sup>b)</sup>	68 759
mit 100 001 bis 200 000 E.	744	4 191	18 851	2 120	4 334	3 298	1 253	1 718	-	-	1 015 <sup>c)</sup>	37 524
mit 50 001 bis 100 000 E.	631	3 631	7 898	2 226	4 616	3 809	4 132	-	-	-	-	26 943
mit 20 001 bis 50 000 E.	2 233	4 472	17 630	3 000	2 859	6 899	3 139	2 888	2 410	-	-	45 630
mit 10 001 bis 20 000 E.	2 158	4 796	11 247	2 886	3 696	4 865	961	995	2 629	353	-	34 588
mit 5 001 bis 10 000 E.	2 375	4 230	8 563	3 946	3 288	7 289	2 583	1 867	1 926	84	-	36 331
mit 3 001 bis 5 000 E.	788	3 145	4 903	2 499	2 225	3 792	2 409	1 440	1 139	-	-	22 340
mit 2 001 bis 3 000 E.	617	2 245	2 780	1 730	1 629	3 019	1 673	1 285	809	55	-	15 842
mit 1 001 bis 2 000 E.	1 054	3 410	2 895	2 269	2 198	4 318	2 206	1 365	1 224	108	-	21 047
bis 1 000 E.	796	2 352	1 484	1 532	1 009	3 084	2 043	1 035	1 296	58	-	14 689
<b>zusammen:</b>	<b>15 725</b>	<b>40 173</b>	<b>113 091</b>	<b>32 180</b>	<b>38 997</b>	<b>54 827</b>	<b>20 398</b>	<b>12 593</b>	<b>11 433</b>	<b>657</b>	<b>24 065</b>	<b>364 139</b>
davon:												
Stadtkreise	5 704	16 925	64 624	15 988	20 166	31 028	7 327	-	-	353	24 065	186 180
kreisangehörige Gemeinden	10 021	23 248	48 467	16 192	18 830	23 799	13 071	12 593	11 433	305	-	177 959
DM je Einwohner												
über 500 000 E.	-	-	11,08	-	-	12,78	-	-	-	-	11,52 <sup>a)</sup>	11,68
mit 200 001 bis 500 000 E.	8,89	12,19	10,42	14,06	18,41	12,59	-	-	-	-	12,41 <sup>b)</sup>	12,24
mit 100 001 bis 200 000 E.	7,09	9,68	10,93	14,04	13,85	11,26	10,90	16,52	-	-	9,31 <sup>c)</sup>	11,21
mit 50 001 bis 100 000 E.	8,64	9,71	9,06	12,87	15,04	10,29	12,56	-	-	-	-	10,79
mit 20 001 bis 50 000 E.	8,30	10,12	10,25	10,79	13,95	10,75	12,66	20,06	19,28	-	-	11,18
mit 10 001 bis 20 000 E.	7,79	7,72	8,71	11,98	13,11	9,89	10,22	16,05	18,51	18,58	-	9,82
mit 5 001 bis 10 000 E.	7,69	6,41	7,27	9,03	8,86	9,07	11,48	15,56	14,37	14,00	-	8,52
mit 3 001 bis 5 000 E.	5,12	5,19	5,72	6,44	6,41	5,85	8,79	11,52	11,86	-	-	6,39
mit 2 001 bis 3 000 E.	3,86	4,34	5,07	4,96	5,36	4,50	7,44	8,62	9,63	7,86	-	5,25
mit 1 001 bis 2 000 E.	2,68	3,00	3,91	3,28	3,78	2,60	4,64	5,59	6,00	9,82	-	3,43
bis 1 000 E.	1,71	1,63	2,69	1,75	2,32	1,24	2,26	3,12	3,86	5,27	-	1,87
<b>Durchschnitt</b>	<b>5,84</b>	<b>5,85</b>	<b>8,74</b>	<b>7,50</b>	<b>10,11</b>	<b>5,95</b>	<b>7,06</b>	<b>9,83</b>	<b>10,21</b>	<b>11,95</b>	<b>11,59</b>	<b>7,70</b>
davon:												
Stadtkreise	8,58	10,81	10,51	13,45	16,68	11,45	11,93	-	-	18,58	11,59	11,48
kreisangehörige Gemeinden	4,94	4,38	7,13	5,22	7,11	3,66	5,75	9,83	10,21	8,47	-	5,72

a) Hamburg.- b) Stadtkreis Bremen.- c) Stadtkreis Bremerhaven.

8. Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital  
Istaufkommen nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde - größenklassen	Schlesw.	Nieder-	Nordrhein-		Württbg-		Rheinld.-		Württbg-		Hanse-	zusammen
	Holstein	sachsen	Westfalen	Hessen	Baden	Bayern	Pfalz	Baden	Hohenzoll.	Lindau	sätze	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
- 1 000 DM -												
Über 500 000 E.	-	-	30 972	-	-	21 091	-	-	-	-	40 640 <sup>a)</sup>	92 712
mit 200 001 bis 500 000 E.	9 448	28 237	49 802	23 689	31 751	9 716	-	-	-	-	13 875 <sup>b)</sup>	166 518
mit 100 001 bis 200 000 E.	2 912	10 166	49 667	4 668	8 727	10 848	3 350	2 896	-	-	3 223 <sup>c)</sup>	96 457
mit 50 001 bis 100 000 E.	2 095	11 328	22 029	7 680	11 832	11 678	9 893	-	-	-	-	76 535
mit 20 001 bis 50 000 E.	5 878	19 905	50 445	13 954	8 255	23 471	6 799	5 772	4 372	-	-	138 802
mit 10 001 bis 20 000 E.	4 241	14 553	28 794	11 055	11 090	14 622	2 334	2 321	4 861	342	-	94 213
mit 5 001 bis 10 000 E.	4 463	11 950	23 200	9 623	8 968	17 391	3 530	3 788	4 820	271	-	89 952
mit 3 001 bis 5 000 E.	1 490	7 505	13 524	6 845	5 760	9 747	3 559	3 421	2 365	-	-	54 216
mit 2 001 bis 3 000 E.	749	7 055	6 397	3 839	3 647	5 445	2 026	2 276	1 474	77	-	32 985
mit 1 001 bis 2 000 E.	1 495	7 320	6 166	5 066	3 933	7 567	2 877	2 512	1 801	122	-	38 889
bis 1 000 E.	1 232	4 784	2 197	2 889	1 258	4 734	2 685	2 014	1 449	83	-	23 325
<b>Zusammen</b>	<b>34 004</b>	<b>122 813</b>	<b>283 191</b>	<b>89 338</b>	<b>95 222</b>	<b>136 310</b>	<b>37 053</b>	<b>24 880</b>	<b>21 141</b>	<b>905</b>	<b>57 747</b>	<b>902 604</b>
davon :												
Stadtkreise	14 456	54 433	154 943	45 038	46 920	84 023	17 996	-	-	342	57 747	475 898
kreisangehörige Gemeinden	19 548	68 380	128 248	44 300	48 302	52 287	19 057	24 880	21 141	563	-	426 706
DM je Einwohner												
Über 500 000 E.	-	-	26,75	-	-	26,53	-	-	-	-	26,36 <sup>a)</sup>	26,53
mit 200 001 bis 500 000 E.	19,40	44,68	21,61	33,41	44,41	28,49	-	-	-	-	32,57 <sup>b)</sup>	29,65
mit 100 001 bis 200 000 E.	27,73	23,48	28,79	30,91	27,88	37,02	29,13	27,85	-	-	29,57 <sup>c)</sup>	28,81
mit 50 001 bis 100 000 E.	28,70	30,29	25,26	44,39	38,54	31,56	30,07	-	-	-	-	30,65
mit 20 001 bis 50 000 E.	21,85	45,03	29,33	50,23	40,27	36,55	27,42	39,67	34,98	-	-	34,00
mit 10 001 bis 20 000 E.	15,31	23,45	22,30	45,87	39,33	29,72	24,83	37,44	34,23	18,00	-	26,51
mit 5 001 bis 10 000 E.	14,44	18,12	19,69	22,02	24,30	21,63	15,69	31,07	36,97	45,17	-	20,94
mit 3 001 bis 5 000 E.	9,68	12,38	15,78	17,64	16,60	15,04	12,99	27,37	24,64	-	-	15,51
mit 2 001 bis 3 000 E.	4,68	13,65	11,67	11,00	12,00	8,11	9,00	15,28	17,55	11,00	-	10,94
mit 1 001 bis 2 000 E.	3,80	6,43	8,33	7,36	6,77	4,55	6,06	10,30	8,83	12,00	-	6,33
bis 1 000 E.	2,64	3,31	3,98	3,31	2,90	1,90	2,97	6,07	4,31	7,55	-	2,97
<b>Durchschnitt</b>	<b>12,62</b>	<b>17,88</b>	<b>21,88</b>	<b>20,82</b>	<b>24,58</b>	<b>14,79</b>	<b>12,83</b>	<b>19,42</b>	<b>18,88</b>	<b>16,45</b>	<b>27,80</b>	<b>19,09</b>
davon :												
Stadtkreise	21,74	34,78	25,19	37,88	38,81	30,99	29,31	-	-	18,00	27,80	29,38
kreisangehörige Gemeinden	9,63	12,89	18,88	14,29	18,24	8,04	8,38	19,42	18,88	15,64	-	13,72

a) Hamburg. - b) Stadtkreis Bremen. - c) Stadtkreis Bremerhaven.

9. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenz.	Lindau	Hansestädte	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
- 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	10 078	-	-	8 112	-	-	-	-	16 260 <sup>a)</sup>	34 450
mit 200 001 bis 500 000 E.	3 333	9 376	20 320	10 166	11 509	3 886	-	-	-	-	5 781 <sup>b)</sup>	64 371
mit 100 001 bis 200 000 E.	971	3 165	19 070	1 506	2 953	4 031	1 117	1 034	-	-	1 343 <sup>c)</sup>	35 190
mit 50 001 bis 100 000 E.	873	3 488	8 845	2 603	3 936	4 148	3 413	-	-	-	-	27 306
mit 20 001 bis 50 000 E.	2 053	7 243	20 122	5 335	2 797	8 813	2 246	1 902	1 487	-	-	51 968
mit 10 001 bis 20 000 E.	1 586	4 811	11 584	4 583	3 636	5 787	836	799	1 721	118	-	35 461
mit 5 001 bis 10 000 E.	1 626	4 072	8 959	3 712	3 065	7 029	1 278	1 307	1 558	104	-	32 735
mit 3 001 bis 5 000 E.	548	2 735	5 204	2 658	2 007	4 043	1 381	1 206	808	-	-	20 590
mit 2 001 bis 3 000 E.	292	2 531	2 468	1 737	1 324	2 426	814	920	543	33	-	13 088
mit 1 001 bis 2 000 E.	616	3 040	2 565	2 770	1 434	3 403	1 185	1 046	711	61	-	16 828
bis 1 000 E.	515	1 971	892	1 462	474	2 248	1 132	896	589	36	-	10 215
<b>Zusammen:</b>	<b>12 413</b>	<b>42 432</b>	<b>110 106</b>	<b>36 532</b>	<b>33 135</b>	<b>53 924</b>	<b>13 327</b>	<b>9 110</b>	<b>7 487</b>	<b>352</b>	<b>23 384</b>	<b>342 202</b>
davon :												
Stadtkreise	5 177	17 797	59 487	17 658	16 714	31 791	6 129	-	-	118	23 384	178 255
kreisangehörige Gemeinden	7 236	24 635	50 620	18 874	16 421	22 132	7 198	9 110	7 487	234	-	163 947
DM je Einwohner												
über 500 000 E.	-	-	8,70	-	-	10,20	-	-	-	-	10,54 <sup>a)</sup>	9,86
mit 200 001 bis 500 000 E.	6,84	14,84	8,32	14,34	16,10	11,40	-	-	-	-	13,57 <sup>b)</sup>	11,46
mit 100 001 bis 200 000 E.	9,25	7,31	11,06	9,97	9,43	13,76	9,71	9,94	-	-	12,32 <sup>c)</sup>	10,51
mit 50 001 bis 100 000 E.	11,96	9,33	10,14	15,05	12,82	11,21	10,37	-	-	-	-	10,94
mit 20 001 bis 50 000 E.	7,63	16,39	11,70	19,19	13,04	13,83	19,08	13,21	11,66	-	-	12,76
mit 10 001 bis 20 000 E.	5,73	7,75	8,97	19,02	12,89	11,76	8,89	12,89	12,12	6,21	-	10,07
mit 5 001 bis 10 000 E.	5,26	6,17	7,61	8,49	8,31	8,74	5,35	10,89	12,37	17,33	-	7,72
mit 3 001 bis 5 000 E.	3,56	4,51	6,07	6,85	5,78	6,24	5,04	9,65	8,42	-	-	5,89
mit 2 001 bis 3 000 E.	1,83	4,90	4,50	4,98	4,36	3,62	3,62	6,17	6,46	4,71	-	4,34
mit 1 001 bis 2 000 E.	1,57	2,67	3,47	4,01	2,47	2,05	2,49	4,29	3,40	5,55	-	2,74
bis 1 000 E.	1,11	1,36	1,62	1,67	1,19	0,90	1,25	2,70	1,75	3,27	-	1,30
<b>Durchschnitt</b>	<b>4,61</b>	<b>6,18</b>	<b>8,51</b>	<b>8,53</b>	<b>8,59</b>	<b>5,85</b>	<b>4,61</b>	<b>7,11</b>	<b>6,69</b>	<b>6,40</b>	<b>11,26</b>	<b>7,24</b>
davon :												
Stadtkreise	7,78	11,27	9,67	14,85	13,82	11,73	9,98	-	-	6,21	11,26	11,00
kreisangehörige Gemeinden	3,57	4,64	7,45	6,09	6,20	3,40	3,16	7,11	6,69	6,50	-	5,27

a) Hamburg - b) Stadtkreis Bremen - c) Stadtkreis Bremerhaven.

### 11. Gewogene Durchschnittssätze

gegliedert nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Wttbg.-Baden	Bayern	Rheinl.-Pfalz	Baden	Wttbg.-Hohenz.	Lindau	Neuestädte	Durchschn.-Größenkl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Grundsteuer A</b>												
über 500 000 E.	-	-	120	-	-	125	-	-	-	-	200 <sup>a)</sup>	92
mit 200 001 bis 500 000 E.	142	223	124	138	165	250	-	-	-	-	120 <sup>b)</sup>	142
mit 100 001 bis 200 000 E.	100	130	120	150	233	167	200	186	-	-	120 <sup>c)</sup>	145
mit 50 001 bis 100 000 E.	200	168	123	247	146	185	241	-	-	-	-	181
mit 20 001 bis 50 000 E.	180	186	118	195	136	120	200	208	201	-	-	149
mit 10 001 bis 20 000 E.	177	183	115	167	155	150	186	148	181	180	-	130
mit 5 001 bis 10 000 E.	178	174	115	178	165	128	178	163	162	80	-	149
mit 3 001 bis 5 000 E.	180	176	114	169	148	135	180	161	160	-	-	150
mit 2 001 bis 3 000 E.	172	172	116	152	143	136	173	142	168	127	-	148
mit 1 001 bis 2 000 E.	177	167	117	138	145	138	172	148	153	148	-	149
bis 1 000 E.	174	166	114	131	145	140	173	157	165	148	-	151
<b>zusammen!</b>	<b>175</b>	<b>168</b>	<b>116</b>	<b>145</b>	<b>149</b>	<b>138</b>	<b>176</b>	<b>154</b>	<b>163</b>	<b>145</b>	<b>88</b>	<b>130</b>
davon:												
Stadtkreise	145	149	122	180	175	164	216	-	-	180	88	148
kreisangehörige Gemeinden	176	169	115	143	147	138	174	154	163	141	-	150
<b>Grundsteuer B</b>												
über 500 000 E.	-	-	250	-	-	275	-	-	-	-	215 <sup>a)</sup>	241
mit 200 001 bis 500 000 E.	259	277	252	278	189	250	-	-	-	-	200 <sup>b)</sup>	239
mit 100 001 bis 200 000 E.	290	274	250	290	227	243	253	168	-	-	200 <sup>c)</sup>	247
mit 50 001 bis 100 000 E.	250	255	250	251	153	229	246	-	-	-	-	230
mit 20 001 bis 50 000 E.	229	238	230	237	153	205	233	198	172	-	-	218
mit 10 001 bis 20 000 E.	199	218	199	128	133	166	204	175	153	180	-	180
mit 5 001 bis 10 000 E.	201	197	197	152	138	158	202	175	142	115	-	175
mit 3 001 bis 5 000 E.	201	184	194	134	124	155	185	156	140	-	-	166
mit 2 001 bis 3 000 E.	191	171	188	136	118	147	183	142	148	141	-	159
mit 1 001 bis 2 000 E.	178	167	176	125	117	144	179	139	128	112	-	151
bis 1 000 E.	177	164	177	117	119	141	173	147	132	134	-	150
<b>Durchschnitt</b>	<b>224</b>	<b>226</b>	<b>231</b>	<b>207</b>	<b>157</b>	<b>201</b>	<b>210</b>	<b>168</b>	<b>149</b>	<b>153</b>	<b>211</b>	<b>208</b>
davon:												
Stadtkreise	262	268	251	273	180	239	244	-	-	180	211	239
kreisangehörige Gemeinden	202	195	206	142	133	151	191	168	149	122	-	176

a) Hamburg . - b) Stadtkreis Bremen.- c) Stadtkreis Bremerhaven.

12. Gewogene Durchschnittsbesätze für die Gewerbesteuer

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Schlesw. Holstein	Nieder-sachsen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Wttbg.-Baden	Bayern	Rheinld.-Pfalz	Baden	Wttbg.-Hohenz.	Lindau	Hansestädte	Durchschn. Größenkl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gewerbesteuer ohne effektive Lohnsummensteuer												
über 500 000 E.	-	-	307	-	-	260	-	-	-	-	250 <sup>a)</sup>	269
mit 200 001 bis 500 000 E.	283	301	245	233	276	250	-	-	-	-	240 <sup>b)</sup>	259
mit 100 000 bis 200 000 E.	300	321	260	310	296	269	300	280	-	-	240 <sup>c)</sup>	274
mit 50 001 bis 100 000 E.	240	325	249	295	301	282	290	-	-	-	-	280
mit 20 001 bis 50 000 E.	286	275	251	262	295	266	303	300	300	-	-	267
mit 10 001 bis 20 000 E.	287	302	249	241	305	253	279	291	287	290	-	266
mit 5 001 bis 10 000 E.	274	294	259	259	293	247	293	285	291	260	-	269
mit 3 001 bis 5 000 E.	272	274	260	258	287	241	258	284	293	-	-	263
mit 2 001 bis 3 000 E.	257	279	259	221	275	221	249	242	272	233	-	251
mit 1 001 bis 2 000 E.	243	241	240	184	274	222	243	240	253	216	-	231
bis 1 000 E.	239	243	246	198	265	211	237	225	246	230	-	228
zusammen:	274	289	257	245	287	253	278	273	282	257	247	264
davon:												
Stadtkreise:	279	306	260	255	281	264	294	-	-	290	247	267
kreisangehörige Gemeinden:	270	278	253	235	294	236	265	273	282	240	-	260
Gewerbesteuer einschl. effektive Lohnsummensteuer												
über 500 000 E.	-	-	407	-	-	260	-	-	-	-	317 <sup>a)</sup>	330
mit 200 001 bis 500 000 E.	429	331	464	291	276	250	-	-	-	-	348 <sup>b)</sup>	358
mit 100 001 bis 200 000 E.	300	341	376	310	296	269	342	280	-	-	339 <sup>c)</sup>	344
mit 50 001 bis 100 000 E.	315	342	398	295	301	282	338	-	-	-	-	339
mit 20 001 bis 50 000 E.	300	309	336	276	295	266	349	300	300	-	-	309
mit 10 001 bis 20 000 E.	275	315	322	242	305	253	297	291	283	290	-	292
mit 5 001 bis 10 000 E.	275	310	303	260	293	248	329	285	291	260	-	284
mit 3 001 bis 5 000 E.	272	286	285	264	287	245	292	284	293	-	-	271
mit 2 001 bis 3 000 E.	257	282	278	223	275	224	279	247	272	233	-	256
mit 1 001 bis 2 000 E.	243	246	253	184	274	223	268	240	253	216	-	236
bis 1 000 E.	239	245	253	198	265	211	257	225	246	230	-	232
Durchschnitt	322	309	367	264	287	253	316	273	282	257	326	312
davon:												
Stadtkreise:	386	333	413	290	281	264	340	-	-	290	326	339
kreisangehörige Gemeinden:	276	292	314	239	294	237	294	273	282	240	-	283

a) Hamburg . - b) Stadtkreis Bremen . - c) Stadtkreis Bremerhaven.

13. Grundsteuer B

Vergleich der Rechnungsjahre 1942 und 1949 der Gemeinden mit über 10 000 Einwohner

Länder	Gemeinde- zahl	Einwohnerzahl am 20.6. 1949 in 1 000	Istaufkommen		Hebesätze	
			1942	1949	1942	1949
	1	2	3	4	5	6
- 1 000 DM -						
Schleswig-Holstein	34	1 211	22 095	24 359	190	241
Niedersachsen	70	2 399	59 288	61 035	195	265
Nordrhein-Westfalen	185	9 069	256 924	222 314	203	240
Hessen	32	1 551	63 663	50 299	235	240
Württemberg-Baden	36	1 822	51 880	48 408	137	169
Bayern	64	2 933	90 871	77 576	206	233
Rheinland-Pfalz	22	779	24 951	22 592	178	238
Baden	10	311	11 212	10 359	182	185
Württemberg-Hohenzollern	15	276	5 505	8 174	97	161
Lindau	1	19	455	635	135	180
Hamburg	1	1 542	69 791	38 139	226	215
Bremen	2	535	17 156	12 604	157	200
<b>zusammen:</b>	<b>472</b>	<b>22 447</b>	<b>673 791</b>	<b>576 494</b>	<b>195</b>	<b>228</b>
Grundbeträge - 1 000 DM -						
Gemeinden mit vermindertem Grundbetrag			Gemeinden mit erhöhten Grundbeträgen			
1942	1949	Abnahme	1942	1949	Zunahme	
1	2	3	4	5	6	
Schleswig-Holstein	7 740	5 951	1 789	3 903	4 145	242
Niedersachsen	21 895	14 552	7 343	8 556	9 339	783
Nordrhein-Westfalen	119 595	85 480	34 115	6 726	6 986	260
Hessen	24 427	17 397	7 030	2 715	2 807	92
Württemberg-Baden	31 185	21 449	9 736	6 577	7 217	640
Bayern	39 914	28 919	10 995	4 136	4 405	269
Rheinland-Pfalz	13 890	9 332	4 558	152	-153	1
Baden	2 991	2 246	745	3 158	3 354	196
Württemberg-Hohenzollern	4 075	3 328	747	1 616	1 711	95
Lindau	-	-	-	337	353	16
Hamburg	30 833	17 763	13 070	-	-	-
Bremen	10 903	6 302	4 601	-	-	-
<b>zusammen:</b>	<b>307 448</b>	<b>212 719</b>	<b>94 729</b>	<b>37 876</b>	<b>40 470</b>	<b>2 594</b>

1) Die Differenz des Istaufkommens von Niedersachsen zur Tabelle 6 (Grundsteuer B) beruht auf der Nichteinbeziehung der Stadt Watenstedt-Salzgitter in dem Vergleich, da sie 1942 erst durch Zusammenschluß von 28 ehem. selbständigen Gemeinden gegründet wurde.

14. Grundsteuer B

Vergleich der Rechnungsjahre 1942 und 1949 der Gemeinden mit über 10 000 Einwohner  
Gemeinden mit verminderten Grundbeträgen, gegliedert nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklassen	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Wttbg.- Baden	Bayern	Rheinld. Pfalz	Baden	Wttbg.- Hohenz.	Lindau	Hanse- städte	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundbeträge 1942 - 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	22 997	-	-	15 096	-	-	-	-	30 833 <sup>a)</sup>	68 926
mit 200 001 bis 500 000 E.	5 920	12 635	35 467	13 324	19 394	7 342	-	-	-	-	9 303 <sup>b)</sup>	103 385
mit 100 001 bis 200 000 E.	-	2 948	24 881	3 432	3 554	3 875	2 349	2 423	-	-	1 600 <sup>c)</sup>	45 062
mit 50 001 bis 100 000 E.	725	2 164	9 462	3 668	4 917	5 086	6 549	-	-	-	-	32 571
mit 20 001 bis 50 000 E.	756	2 444	17 719	2 575	1 557	5 106	3 968	-	2 196	-	-	36 321
mit 10 001 bis 20 000 E.	339	1 704	9 069	1 428	1 763	3 408	1 024	568	1 880	-	-	21 183
zusammen:	7 740	21 895	119 595	24 427	31 185	39 914	13 890	2 991	4 075	-	41 736	307 448
Grundbeträge 1949 - 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	12 831	-	-	10 160	-	-	-	-	17 763 <sup>a)</sup>	40 754
mit 200 001 bis 500 000 E.	4 329	7 701	24 010	9 972	13 161	4 293	-	-	-	-	5 287 <sup>b)</sup>	68 753
mit 100 001 bis 200 000 E.	-	2 104	17 904	2 120	2 612	3 298	1 253	1 718	-	-	1 015 <sup>c)</sup>	32 024
mit 50 001 bis 100 000 E.	631	1 476	7 898	2 226	2 671	3 809	4 132	-	-	-	-	22 843
mit 20 001 bis 50 000 E.	666	1 791	14 992	1 817	1 453	4 287	3 139	-	1 944	-	-	30 089
mit 10 001 bis 20 000 E.	324	1 480	7 845	1 262	1 552	3 072	808	328	1 384	-	-	18 255
zusammen:	5 951	14 552	85 480	17 397	21 449	28 919	9 332	2 246	3 328	-	24 065	212 719
Abnahme (absolut) - 1 000 DM -												
über 500 000 E.	-	-	10 166	-	-	4 936	-	-	-	-	13 070 <sup>a)</sup>	28 172
mit 200 001 bis 500 000 E.	1 591	4 934	11 457	3 352	6 233	3 049	-	-	-	-	4 016 <sup>b)</sup>	34 632
mit 100 001 bis 200 000 E.	-	844	6 977	1 312	942	577	1 096	705	-	-	585 <sup>c)</sup>	13 038
mit 50 001 bis 100 000 E.	94	688	1 564	1 442	2 246	1 277	2 417	-	-	-	-	9 728
mit 20 001 bis 50 000 E.	90	653	2 727	758	104	819	829	-	252	-	-	6 232
mit 10 001 bis 20 000 E.	15	224	1 224	166	211	336	216	40	496	-	-	2 928
zusammen:	1 789	7 343	34 115	7 030	9 736	10 995	4 558	745	747	-	17 671	94 728
Abnahme in %												
über 500 000 E.	-	-	44,2	-	-	32,7	-	-	-	-	42,4	40,9
mit 200 001 bis 500 000 E.	26,9	39,1	32,3	25,2	32,1	41,5	-	-	-	-	43,2	33,5
mit 100 001 bis 200 000 E.	-	28,6	28,0	38,2	26,5	14,9	46,7	29,1	-	-	36,6	28,9
mit 50 001 bis 100 000 E.	13,0	31,8	16,5	39,3	45,7	25,1	36,9	-	-	-	-	29,9
mit 20 001 bis 50 000 E.	11,9	26,7	15,4	29,4	6,7	16,0	20,9	-	11,5	-	-	17,2
mit 10 001 bis 20 000 E.	4,4	13,1	13,5	11,6	12,0	9,9	21,1	7,0	26,4	-	-	13,8
Durchschnitt	23,1	33,5	28,5	28,8	31,2	27,5	32,8	24,9	18,3	-	42,3	30,8

a) Hamburg . - b) Stadtkreis Bremen . - c) Stadtkreis Bremerhaven.

15. Zahl der Einwohner und der Gemeinden am 30.6.1949

Gemeinde- größklassen	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Württg.- Baden	Bayern	Rheinld.- Pfalz	Baden	Wttbg.- Hohenz.	Lindau	Hanse- städte	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Zahl der Einwohner in 1 000												
Über 500 000 E.	-	-	1 153	-	-	795	-	-	-	-	1 542 <sup>a)</sup>	3 495
mit 200 001 bis 500 000 E.	487	632	2 305	709	715	341	-	-	-	-	426 <sup>b)</sup>	5 617
mit 100 001 bis 200 000 E.	105	433	1 725	151	313	293	115	104	-	-	109 <sup>c)</sup>	3 348
mit 50 001 bis 100 000 E.	73	374	872	173	307	370	329	-	-	-	-	2 497
mit 20 001 bis 50 000 E.	269	442	1 720	278	205	642	248	144	125	-	-	4 072
mit 10 001 bis 20 000 E.	277	621	1 291	241	282	492	94	62	152	19	-	3 521
mit 5 001 bis 10 000 E.	309	660	1 178	437	369	804	225	120	124	6	-	4 242
mit 3 001 bis 5 000 E.	154	606	857	388	347	648	274	125	96	-	-	3 495
mit 2 001 bis 3 000 E.	160	617	548	349	304	671	225	149	84	7	-	3 016
mit 1 001 bis 2 000 E.	393	1 138	740	691	581	1 663	475	244	204	11	-	6 140
bis 1 000 E.	466	1 446	552	873	434	2 497	905	332	336	11	-	7 851
zusammen:	2 694	6 869	12 945	4 290	3 857	9 216	2 889	1 281	1 121	55	2 077	47 292
davon:												
Stadtkreise	665	1 565	6 151	1 189	1 209	2 711	614	-	-	19	2 077	16 200
kreisangehörige Gemeinden	2 029	5 304	6 794	3 101	2 648	6 505	2 275	1 281	1 121	36	-	31 093
Zahl der Gemeinden												
Über 500 000 E.	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	1 <sup>a)</sup>	4
mit 200 001 bis 500 000 E.	2	2	6	2	2	1	-	-	-	-	1 <sup>b)</sup>	16
mit 100 001 bis 200 000 E.	1	4	13	1	2	2	1	1	-	-	1 <sup>c)</sup>	26
mit 50 001 bis 100 000 E.	1	6	13	2	5	5	5	-	-	-	-	37
mit 20 001 bis 50 000 E.	9	15	57	9	7	18	9	5	4	-	-	133
mit 10 001 bis 20 000 E.	21	44	94	18	20	37	7	4	11	1	-	25
mit 5 001 bis 10 000 E.	46	94	172	61	56	114	33	17	19	1	-	61
mit 3 001 bis 5 000 E.	40	161	221	103	94	174	70	34	25	-	-	922
mit 2 001 bis 3 000 E.	67	212	226	142	125	277	93	62	35	3	-	1 282
mit 1 001 bis 2 000 E.	384	827	521	508	411	1 221	347	172	151	8	-	4 460
bis 1 000 E.	900	2 890	1 059	1 863	747	5 232	2 347	679	690	16	-	16 423
zusammen:	1 371	4 255	2 384	2 709	1 469	7 082	2 912	974	934	29	3	20 122
davon:												
Stadtkreise	4	15	37	9	7	47	12	-	-	1	3	2 135
kreisangehörige Gemeinden	1 367	4 240	2 347	2 700	1 462	7 035	2 900	974	934	28	-	23 987

a) Hamburg . - b) Stadtkreis Bremen . - c) Stadtkreis Bremerhaven.

21722